

# Zwei Monographien,

(Z)

eine medizinische und eine juristische, werden demnächst bei mir ausgegeben:

## Beiträge zur Geschichte der Medizin

I. (1. Zur Geschichte der Syphilis. 2. Ein antikes Motivbild. 3. Eine Poliklinik aus dem V. Jahrhundert a. Chr.)  
Von Dr. **Adolf Kronfeld**,  
Redakteur der „Wiener Medizinischen Wochenschrift“.

Preis M. 1.—.

Von Interesse für Historiker der Medizin, Syphilidologen, Archäologen usw.

## Zur Lösung der prinzipiellen Streitfragen betreffend das Gebührenäquivalent.

Von Dr. **V. Joachim**, Magistratssekretär in Prag. Preis M. 1.20.

Für Finanzjuristen, Aktiengesellschaften, Advokaten, Verwaltungsbeamte.

**Moritz Perles,**

Verlags-Konto,

k. u. k. Hofbuchhandlung.

**J. Bielefelds**  
Verlag



**Freiburg**  
(Baden)

(Z) Demnächst erscheint:

## Direkte Methode zur Erlernung der lebenden Sprachen:

# Leçons Pratiques

de Vocabulaire, de Syntaxe  
et de Lecture littéraire

par

**J. E. Pichon**

Officier d'Académie, chargé de cours à l'université tchèque de Prague

Avec de nombreuses illustrations et un appendice:

**Les modes et les temps des verbes français.**

272 Seiten und 52 Seiten Anhang.

In Leinwandband, M 3.50 ord., M 2.60 netto u. 13/12.

(Z) Die nachstehenden kürzlich erschienenen drei Bände dieser neuen Methode haben sofort eine gute Aufnahme gefunden:

## Deutsches Lese- und Redebuch.

Von Professor **J. E. Pichon** und Dr. **E. Sättler**.

159 S. Leinwandband, M 2.— ord., M 1.50 netto u. 13/12.

## Premières Leçons de Vocabulaire et d'Élocution.

Par **J. E. Pichon**.

143 S. Leinwandband, M 2.— ord., M 1.50 netto u. 13/12.

(Vorstufe zu obigem.)

## Practical Lessons in English.

By **J. E. Pichon** and **F. R. Nunes**.

156 S. Leinwandband, M 2.— ord., 1.50 netto u. 13/12.

Diese direkte Methode ist nach den Grundsätzen der „Ecoles Modernes“ bearbeitet, die sie schon seit langem mit gutem Erfolg anwenden; sie eignet sich aber auch für alle übrigen Schulen, besonders für Privatschulen.

Verlangzettel anbei.

## Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**